

# WIR für Euch



## Blick hinter die Kulissen

**Die Gasdruckregelstationen in Hängelbach und Heilbronn-Ost öffnen ihre Türen.**

### ZÄHLER ABLESEN

**Die Regionalwerke verschicken Karten zur Selbstablesung der Gaszähler an ihre Kunden.**

## EDITORIAL



Thomas Haag,  
Geschäftsführer  
der Regionalwerke  
Neckar-Kocher

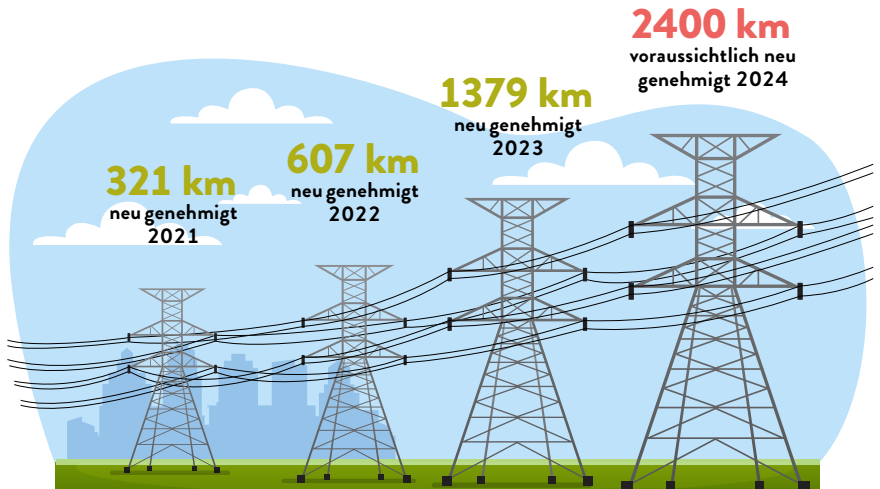
Liebe Leserinnen, liebe Leser, zunächst einmal möchte ich Sie zur ersten Ausgabe des Kundenmagazins der Regionalwerke „WIR für Euch“ begrüßen. Um unseren Service für Sie zu erweitern, kommunizieren wir künftig zweimal im Jahr alle Gasthemen im Versorgungsgebiet über unser neues Kundenmagazin. Nun zu einem Thema, das uns jedes Jahr beschäftigt: die Gaszählerablesung. Dazu schicken wir Ihnen im November wieder Ihre Ablesekarte zu. Gerne können Sie Ihren Zählerstand eintragen, die Karte an uns zurücksenden oder Ihren Stand per QR-Code eintragen. Wie das funktioniert, erklären wir Ihnen auf den Seiten 4 und 5. Auf Seite 8 können Sie einen Blick in die Gasübergabestationen Am Hängelbach und Heilbronn-Ost werfen. Auch Alltagstipps und ein Gewinnspiel finden Sie auf den nächsten Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Thomas Haag

## IMPRESSUM

Wir für Euch – Kundenzeitschrift der Regionalwerke Neckar-Kocher GmbH & Co. KG, Am Hungerberg 1, 74172 Neckarsulm, Telefon: 07132/38192-00, www.regionalwerke-neckar-kocher.de, verantwortlich: F. J. Minich. Verlag: trurnit GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart, Redaktion: Nadine Wenness, Telefon: 0711/25 35 90-0, E-Mail: info@trurnit.de, www.trurnit.de. Druck: Kolibri Druck, Nürnberg

## Netzausbau nimmt Fahrt auf



Quelle: BMWK, Stand April 2024

Das deutsche Stromnetz wird deutlich schneller ausgebaut. 2023 wurden mehr als viermal so viele Trassenkilometer genehmigt wie 2021, meldet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Für 2024 erwarten die Fachleute rund 2400 weitere Kilometer Stromautobahn.

## Erste Fabrik für klimapositiven Beton eröffnet

**DIE BETONPRODUKTION** verursacht fast acht Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der Betonhersteller Bton hat nun im niedersächsischen Soltau die bundesweit erste Fabrik eröffnet, die klimapositiven Beton produziert. Möglich wird das durch eine neue Mischtechnologie, die die CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu 80 Prozent reduzieren soll und zusätzlich kohlenstoffsenkende Materialien wie Biokohle verwendet. Unterm Strich absorbiert der Beton dadurch mehr CO<sub>2</sub>, als bei seiner Herstellung, insbesondere des Zements, emittiert wird.

## Wärmewende in München

**ALS ERSTE** deutsche Großstadt hat München bereits im Mai 2024 einen Wärmeplan beschlossen. Er schreibt fest, wie die Stadt bis 2035 eine klimaneutrale, bezahlbare und unabhängige Wärmeversorgung erreichen will. Wärme ist für rund 40 Prozent der städtischen Treibhausgas-Emissionen beim Energieverbrauch verantwortlich. Ein wichtiger Baustein, um die CO<sub>2</sub>-Bilanz zu verbessern: Das Fernwärmenetz soll verdichtet und ausgebaut werden. Heute deckt Fernwärme etwa ein Drittel des Münchner Wärmebedarfs, bis 2045 sind zwei Drittel das Ziel. Wo eine Versorgung mit Fernwärme nicht möglich ist, sollen dezentrale Angebote auf Basis von Luft- und Grundwasserwärmepumpen eine Alternative zu Gas- und Ölheizungen bieten. Details können die Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Geoportal der Stadt einsehen.

Foto: iStock.com – nogreenobovetvethousand







Foto: stock.adobe.com – mattegg

## O du Nachhaltige

„JA“ ZUM MÜLLVERMEIDEN, „Nein“ zum veganen Festtagsbraten: Das ist grob gesagt das Ergebnis einer Studie des Marktforschungsunternehmens Kantar zu nachhaltigem Konsum in der Weihnachtszeit. An den Festtagen sind die Deutschen beim Thema Nachhaltigkeit nur begrenzt kompromissbereit – das gilt besonders fürs Essen. Für eine Mehrheit gehört der klassische Festtagsbraten einfach dazu. Auch auf Geschenke für die ganze Familie wollen die meisten Menschen an Weihnachten nicht verzichten. Müll zu vermeiden, genießt dagegen hohe Priorität: So konnten sich die meisten Studienteilnehmer und -teilnehmerinnen vorstellen, Geschenkpapier wiederzuverwenden oder auf vermeidbaren Verpackungsmüll zu verzichten. Für viele ist es denkbar, Geschenke selbst zu basteln. Auch gegen Weihnachtsbaumdekos aus natürlichen Materialien haben die meisten nichts, scheuen aber den erhöhten Besorgungsaufwand.

## Dreckige Öfen müssen raus

### ALTE KAMINE UND HOLZÖFEN

verschmutzen häufig die Luft. Daher gibt es neue Regeln: Eingebaute Kamin- und Holzöfen dürfen ab 1. Januar 2025 nur noch maximal 0,15 Gramm Staub und 4 Gramm Kohlenmonoxid ausstoßen. Anlagen, die diese Werte überschreiten, müssen bis Ende des Jahres nachgerüstet oder außer Betrieb genommen werden. Betroffen sind in erster Linie Kamine und Öfen, die zwischen 1995 und 2010 produziert wurden. Gut zu wissen: Eine neue, effiziente Anlage zu kaufen, ist meist günstiger als eine Nachrüstung und das anschließende Messen der Öfen.

Weihnachten ohne Baum? Für viele undenkbar: **25 Millionen Bäume** werden bundesweit aufgestellt.

### EFFIZIENTE ENERGIEFRESSER

An den meisten elektronischen Haushaltsgeräten klebt ein EU-Energielabel. Die farbige Ampelskala informiert über die Energieeffizienz, die Ziffer darunter über den -verbrauch. Viele Käufer orientieren sich nur an der Energieeffizienzklasse. Das Problem: Energieeffizientere Geräte können mehr Energie verbrauchen als weniger energieeffiziente – etwa, wenn sie größer sind. Dessen sind sich viele Verbraucher nicht bewusst, ergab eine Hochschulstudie. Das Phänomen nennt sich „Energieeffizienz-Trugschluss“.



### DUSCHRECHNER

Mit dem Duschrechner ermitteln Sie nicht nur Ihre persönlichen Duschkosten, sondern auch, wo und wie viel Sie sparen können.

Scannen Sie dazu den QR-Code oder gehen Sie auf den Link:

[mehr.fyi/duschrechner](https://mehr.fyi/duschrechner)

Foto: turnitl\_GmbH\_EKKEHARD WINKLER



Mit einem Smart Meter können Haushalte ihren Energieverbrauch genauer nachvollziehen.

## Die neuen Stromzähler kommen

AB 2025 sind Haushalte von 6000 bis 100 000 Kilowattstunden (kWh) Stromverbrauch pro Jahr zum Einbau von intelligenten Messsystemen, sogenannten Smart Metern, verpflichtet. In diese Kategorie fallen zum Beispiel größere Privathaushalte mit mehr als fünf Personen. Die meisten Haushalte liegen jedoch unter einem Jahresverbrauch von 6000 kWh: Für sie bleibt der Einbau optional. Ebenfalls in der Pflicht ist, wer eine Photovoltaikanlage von sieben bis 100 Kilowatt installierter Leistung, eine Wärmepumpe oder eine Wallbox zum Laden des Elektroautos nutzt. Mit dem Smart Meter haben Verbraucher ihren Energiekonsum präziser im Blick. Der Messstellenbetreiber tritt aktiv an die Haushalte heran und kümmert sich um den Einbau.



# Zähler richtig ablesen

Die Regionalwerke Neckar-Kocher brauchen Ihren **GASZÄHLERSTAND** und informieren über wichtige Termine.

Im November 2024 versendeten die Regionalwerke Neckar-Kocher die Ablesekarten für den Verbrauch im Jahr 2024 an ihre Kunden. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Gaszählers selbst ab und schicken Sie die ausgefüllte Ablesekarte an die angegebene Adresse. Sie können Ihren Zählerstand aber auch direkt in Ihrem Kundenkonto, auf unserer Webseite oder per QR-Code eintragen.

**Wichtig:** Die Ablesung der Wasser-, Strom- und Wärmezähler wird wie gewohnt von den Stadtwerken Neckarsulm durchgeführt. Hier erhalten Sie eine separate Ablesekarte zur Angabe der Zählerstände. Bitte schicken Sie die Karte mit den Angaben Ihres Gaszählers daher **nicht** an die Stadtwerke Neckarsulm.

## Einfach ablesen

Auf der Ablesekarte ist die Zählernummer bereits vorgedruckt. Weicht Ihre Zählernummer ab, dann schreiben Sie diese bitte gut leserlich darunter. Tragen Sie Ihren Zählerstand in das vorgegebene Feld auf der Vorderseite der Ablese-

karte ein. Schreiben Sie das Datum der Ablesung dazu und unterschreiben Sie.

Alternativ können Sie Ihren Zählerstand auch ganz einfach im Internet oder per QR-Code übermitteln. Dazu nutzen Sie die Angaben auf dem Schreiben der Ablesekarte.

## Bis zum 15. Dezember 2024 abschicken

Nehmen Sie sich die Zeit, Ihren Zählerstand schon frühzeitig abzulesen. So haben Sie genug Vorlauf und verpassen die Frist nicht.

Zählerstände, die den Regionalwerken Neckar-Kocher bis zum 15. Dezember 2024 nicht mitgeteilt wurden, müssen geschätzt werden. Dies kann sich negativ auf die Jahresverbrauchsabrechnung Ihres Gaslieferanten auswirken.

## Übermittlung an Gaslieferanten

Ihren Zählerstand übermitteln wir an den von Ihnen ausgewählten Gaslieferanten, damit dieser eine korrekte Jahresverbrauchsabrechnung für Sie erstellen kann.

Bei Fragen zu Ihrer Abrechnung wenden Sie sich bitte an Ihren Gaslieferanten. ■

# SELBSTABLESUNG LEICHT GEMACHT

**RWNK AUF INSTAGRAM**

Die Regionalwerke Neckar-Kocher sind bei Instagram: Besuchen Sie die Seite auf [www.instagram.com/rwneckarkocher](https://www.instagram.com/rwneckarkocher). Gleich folgen für News, aktuelle Stellenausschreibungen, Störungsmeldungen und viele weitere spannende Infos! So bleiben Sie auch unterwegs informiert.



RWNECKARKOCHER



Regionalwerke Neckar-Kocher -  
Postfach 1361 - 74150 Neckarsulm

\*376100000128\*  
Erika Mustermann  
Musterweg 7  
12345 Musterstadt

Regionalwerke  
Neckar-Kocher

**Gas**

Am Hungerberg 1  
74172 Neckarsulm

30.11.2024

**Zählerstandsmitteilung 2024**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
in Kürze erstellen wir Ihre Jahresabrechnung 2024. Wir bitten Sie, Ihre Zählerstände selbst abzulesen und an uns zu übermitteln. Hierfür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

**Bequem via Internet:** Online-Zugang [www.regionalwerke-neckar-kocher.de](https://www.regionalwerke-neckar-kocher.de) oder:   
Kundennummer: 1234567  
Ihr Passwort: Hv2VG6

**Per Post oder per Fax:** Ausgefüllte Ablesekarte portofrei zurücksenden oder per Fax an 0681 / 587 - 5011.

Ihre Zählerstände benötigen wir **bis zum 15.12.2024**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir diese ohne Ihre Unterstützung gemäß den gesetzlichen Vorschriften maschinell errechnen müssen. Beachten Sie unsere aktuelle Datenschutzerklärung, <https://www.regionalwerke-neckar-kocher.de>. Auf Wunsch senden wir diese auch in Papierform zu.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Vielen Dank und freundliche Grüße

**Regionalwerke Neckar-Kocher**



Regionalwerke Neckar-Kocher 1234567  
3761 00000128  
Erika Mustermann  
Musterw. 7  
12345 Musterstadt  
Abgabetermin: bis 15.12.2024  
Anmerkungen:   
Zählernummer: 123456789  
Zählerart: Gas  
Eingangsnummer: 00258  
Maschinelle Verarbeitung 

**Eintragen von Anmerkungen**  
Geben Sie Änderungen Ihrer Anschrift oder sonstige Informationen bitte nur im Feld „Anmerkungen“ auf der Vorderseite an.

**Übermitteln Ihrer Verbrauchswerte**  
Tragen Sie das Ablesedatum ein und übermitteln uns Ihren abgelesenen Zählerstand.

**Ablesen des Zählers**  
Bitte tragen Sie Ihren Gaszählerstand wie abgebildet gut lesbar in die vorgegebenen Felder auf der Vorderseite der Ablesekarte ein.

**Identifikation des jeweiligen Zählers**  
Vergleichen Sie die Nummer am Zähler mit der vorgedruckten Nummer auf der Ablesekarte.

**Onlinezugang**  
Oder Sie übermitteln schnell und einfach den Zählerstand übers Internet, per QR-Code oder Onlinezugang – ohne viel Aufwand und direkt ins System.





**GRAFIKEN  
ZUM THEMA**

Hintergründe  
und Illustrati-  
onen zur Gas-  
versorgung  
finden Sie  
unter:

[mehr.fyi/  
gas2023](https://mehr.fyi/gas2023)

# GASKRISE – **WAR DA WAS?**

Vor mehr als zwei Jahren stoppte Russland seine **Erdgaslieferungen** nach Deutschland. Trotz vieler Befürchtungen gab es bisher keinen Gasmangel. Wie sicher ist die Versorgung in diesem Winter? Ein Überblick.



# 2023

importierte  
Deutschland aus diesen  
Ländern Erdgas:

**43%**  
Norwegen

**22%**  
Belgien

**26%**  
Niederlande

**9%**  
Sonstige

Quelle: Bundesnetzagentur

Foto: Westend61 / VITTA GALLERY

### Woher importiert Deutschland Erdgas?

Deutschland deckt etwa ein Viertel seines Energiebedarfs mit Erdgas. Nur fünf Prozent werden im Inland gefördert, 95 Prozent importiert. Lange Zeit kam der größte Teil der Importe aus Russland. Im Zuge des Angriffskriegs auf die Ukraine stoppte Russland weitgehend seine Lieferungen über Pipelines nach Deutschland. Das russische Gas ersetzt Deutschland inzwischen mit Importen aus anderen Ländern: 2023 kamen 43 Prozent der Erdgasimporte aus Norwegen, 26 Prozent aus den Niederlanden und 22 Prozent aus Belgien.

### Kann LNG das russische Erdgas ersetzen?

Liquefied Natural Gas (LNG), also verflüssigtes Erdgas, kommt per Tankschiff vor allem aus den USA nach Deutschland. Es wird vor Ort an Terminals entladen und in den gasförmigen Zustand zurückversetzt. Im Winter 2022/23 gingen die ersten drei Terminals in Norddeutschland ans Netz. Noch ist der LNG-Anteil am Gesamtimport nach Deutschland gering: 2023 lag er bei sieben Prozent. Er soll jedoch steigen. Drei weitere schwimmende Anlagen sollen vor Jahresende fertig werden. Alle sechs Terminals zusammen kommen auf eine Gesamtkapazität von rund 30 Milliarden Kubikmeter Erdgas. Das entspricht fast der Hälfte der Menge, die 2021 aus Russland importiert wurde. Langfristig soll die LNG-Infrastruktur für grünen, also CO<sub>2</sub>-neutral erzeugten Wasserstoff genutzt werden (siehe Infokasten).

### WIE SIEHT DIE VERSORGUNG IN ZUKUNFT AUS?

Statt Erdgas könnte künftig Wasserstoff durch Gasleitungen fließen und helfen, die Versorgung zu sichern. Zum Beispiel grüner, CO<sub>2</sub>-frei erzeugter Wasserstoff aus den Offshore-Windgebieten vor Schottland – per Pipeline nach Deutschland transportiert. Oder der Wasserstoff kommt per Schiff. Allerdings muss er dafür mit hohem Energieeinsatz auf minus 253 Grad Celsius (°C) heruntergekühlt werden. Ein neues Verfahren kann hier Abhilfe schaffen: Wasserstoff lässt sich in Ammoniak umwandeln, das sich schon bei minus 33 °C verflüssigt. Durch die höhere Energiedichte enthält ein Tanker mit flüssigem Ammoniak etwa 2,5-mal mehr Energie als ein Tanker gefüllt mit flüssigem Wasserstoff.

### Reicht das Erdgas für den Winter?

Deutschland hat die größte Speicherkapazität für Erdgas unter allen EU-Staaten. Insgesamt können die deutschen Gasspeicher rund 23 Milliarden Kubikmeter Gas lagern. In einem Winter mit durchschnittlichen Temperaturen könnte Deutschland seinen Erdgasbedarf ohne weitere Lieferungen rund zwei Monate allein aus den Speichern decken. Damit im Winter genug Energie zur Verfügung steht, werden die Speicher im Frühjahr, Sommer und Herbst befüllt. Dass das im vergangenen Jahr gut geklappt hat, lag auch an den vergleichsweise hohen Temperaturen in der Heizsaison: Im Oktober 2023 war es im Mittel 1,5 Grad, im November 0,3 Grad und im Dezember sogar 4 Grad Celsius wärmer als im Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2021. Privathaushalte verbrauchten daher weniger Heizenergie.

### Wie viel Gas verbraucht Deutschland derzeit?

Insgesamt war der Gasverbrauch 2023 fünf Prozent niedriger als im Vorjahr. Bereits 2022 war er stark gesunken. Auch in diesem Jahr sieht es bislang gut aus: Im Vergleich zu den Mittelwerten in den Jahren 2018 bis 2021 verbrauchten Haushalte und Gewerbe Ende Oktober 2023 30 Prozent, die Industrie 14 Prozent weniger Gas. Besonders der Verbrauch der Haushalte hängt stark von der Temperatur ab, da in vielen Häusern mit Gas geheizt wird. Sinken die Temperaturen, steigt der Verbrauch.

### Wie gut sind die Gasspeicher aktuell gefüllt?

Der Füllstand betrug Ende Oktober knapp 98 Prozent und lag damit gut 7 Prozent über dem Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2021. Allerdings gibt Sebastian Heiner, Geschäftsführer der Initiative Energien Speichern e. V. (INES), keine vollständige Entwarnung: „Wie schon in den letzten beiden Wintern würden uns extrem kalte Temperaturen in der Gasversorgung vor Herausforderungen stellen. Wir sind noch nicht über den Berg. Die Gasversorgungssicherheit, wie wir sie vor der Energiekrise gewohnt waren, ist in Deutschland noch nicht vollständig wiederhergestellt. Verbrauchseinsparungen bleiben also auch im kommenden Winter ein relevantes Thema.“ ■





# Einblick ins Gas

Die **GASÜBERGABESTATIONEN** in Hängelbach und Heilbronn-Ost regulieren den Gasdruck in Neckarsulm.



Jessica Axer aus dem Technischen Büro – Hausanschlussmanagement in der Gasdruckregelanlage am Hängelbach.



In den „Gasdruckregel- und -messanlagen“, die auch als Gasübergabestation bezeichnet werden, wird in zwei unscheinbaren Gebäuden im Neckarsulmer Stadtgebiet der Gasdruck reguliert.

## Zu viel Druck fürs Haus

Ausgestattet mit zahlreichen Rohren, Messgeräten und Ventilen besteht die Hauptaufgabe solcher Anlagen darin, Gas zu filtern, Druck zu reduzieren und die durchfließende Gasmenge zu messen.

Der Druck, mit dem das Gas vom Netzbetreiber über die Rohre transportiert wird, ist zu hoch fürs Heim – oft wird es auf rund 100 bar verdichtet. Die Reduzierung findet in mehreren Schritten statt: von hohem über mittleren bis zu niedrigem Druck. Anschließend wird er auf dem Niveau gehalten.

In Neckarsulm findet dieser Prozess in Hängelbach und Heilbronn-Ost statt. Von dort aus gelangt das Gas dann mit niedrigem Druck in die Häuser der Region. ■■■



Die Rohre und Ventile werden bedient, um den Gasdruck zu mindern. Das Messgerät zeigt den Druck an.





# DER SÜSSE KLASSIKER!

Regionalwerke-Mitarbeiter **Benjamin Holzinger** präsentiert diesen nussigen Klassiker mit Marmeladenfüllung – perfekt für jede Kaffeetafel!

## Zutaten für die Linzertorte:

190 g Margarine	1,5 Päckchen Vanillezucker
190 g Zucker	1 Messerspitze gemahlene Nelken
300 g Mehl	1,5 Teelöffel gemahlene Haselnüsse
100 g gemahlene Mandeln	1,5 Teelöffel Kakao
100 g gemahlene Haselnüsse	1 Prise Salz
2 Eier	1 Glas Pflaumenmus
1,5 Teelöffel Backpulver	

- 1 Die kalte Margarine in Stückchen schneiden und mit allen anderen Teigzutaten zu einem lockeren Mürbeteig verkneten. Dabei am besten schnell mit kühlen Händen arbeiten. Den Teig danach in Klarsichtfolie wickeln und für eine Stunde in den Kühlschrank stellen.
- 2 Inzwischen den Boden einer Springform mit Backpapier auslegen und den Rand mit Margarine leicht einfetten.
- 3 Etwa zwei Drittel des gekühlten Teigs in die Springform drücken. Ich schneide immer die Teigkugel in Scheiben und drücke diese in die Form, dabei ziehe ich den Rand etwa 2,5 cm seitlich hoch. Dann das Pflaumenmus auf dem Teigboden gleichmäßig verteilen.
- 4 Aus dem restlichen Teig entweder Muster ausstechen oder lange Streifen schneiden und diese dann gitterförmig auf den Kuchen legen.
- 5 Ofen vorheizen und für 35 bis 40 Minuten backen (Umluft oder Ober-/Unterhitze, circa 175° C).
- 6 Nach 30 Minuten die Stäbchenprobe machen. Der Kuchen darf am Rand nicht dunkel werden.
- 7 Nach dem Backen in der Form auskühlen lassen, in eine Tortenbox geben und mit Puderzucker bestreuen. Dann die Tortenbox gut verschlossen in einem nicht zu warmen Raum mindestens drei Tage vor Verzehr durchziehen lassen.



## HINTERGRUND

### STROM

Stromleitungen versorgen Haushalte mit elektrischer Energie für Kühlschrank, Waschmaschine oder PC, die mit 230 Volt aus der Steckdose kommt. Sie liegen in einer Tiefe zwischen 0,60 und 1,20 Metern, um vor Frost und Beschädigungen geschützt zu sein. Die roten Stromkabel sind oft noch von einem Schutzrohr aus Polyvinylchlorid (PVC) umgeben.

### TRINKWASSER

Trinkwasserleitungen liegen frostgeschützt 0,80 bis 1,60 Meter tief unter der Straße. Die meist blauen Rohre bestehen entweder aus Kunststoff oder korrosionsbeständigem Stahl, der mit Kunststoff verkleidet ist. Wichtig: Damit beim Verbraucher nur erstklassiges Trinkwasser aus dem Hahn kommt, dürfen keine Materialien verwendet werden, von denen sich Partikel lösen könnten.

### GAS

Durch Gasleitungen strömt entweder Erdgas, Flüssiggas oder ein anderes Brenngas. Die Leitungen sind unterteilt in Fern-, Transport- und Verteilungsleitungen sowie Hausanschlussleitungen. Die meist gelben Rohre liegen in einer Tiefe von 0,60 bis 1,00 Meter und bestehen oft aus dem biegsamen Kunststoff Polyethylen, kurz PE.

# Ganz schön viel los da unten

Unter der Straße verlaufen zahlreiche **LEITUNGEN**, die uns mit Wärme, Strom, Trinkwasser und Daten versorgen. Aber was für Kabel und Rohre liegen dort unten eigentlich genau?

**D**ie Straße ist gesperrt. Bagger rollen an und reißen die Asphaltdecke auf. Was im ersten Moment für die Anwohner ärgerlich ist, entpuppt sich auf den zweiten Blick als notwendiger Eingriff in die Infrastruktur. Denn verborgen unter der Straße verlaufen zahlreiche Rohre und Kabel, ohne die der Alltag unmöglich wäre. Diese sogenannten Versorgungsleitungen

verbinden das Versorgungsnetz mit den Hausanschlüssen und führen auf diesem Weg Abwasser ab, bringen Trinkwasser und Erdgas, Strom, Telefon und Internet ins Gebäude – und beliefern immer mehr Haushalte mit Fernwärme. Verbraucher bekommen das unterirdische Leitungsgeflecht so gut wie nie zu Gesicht. Ein Grund, mal genauer hinzuschauen.



## WÄRME AUS DER FERNE

**15 PROZENT** der Wohnungen in Deutschland werden mit Fernwärme versorgt, Tendenz steigend. Für Verbraucher hat diese Art zu heizen eine Reihe von Vorteilen.

### Energie für viele Haushalte

Dank Fernwärme können größere Gebiete und damit sehr viele Haushalte gleichzeitig mit Wärme für Heizung und Warmwasser versorgt werden. Aber wie funktioniert das? Die Wärme wird zentral in einem Kraftwerk gewonnen und strömt dann als heißes Wasser über Rohre zu den Übergabestationen der angeschlossenen Haushalte. Dort wird sie über einen Wärmetauscher an die Heizungs- und Warmwasseranlage übergeben. Meist produzieren Gas- und Dampf-Kombikraftwerke oder Blockheizkraftwerke die Wärme sowie außerdem Strom. Das ist sehr effizient, da der eingesetzte Brennstoff doppelt verwertet wird. Als Energieträger dienen fossile Brennstoffe wie Erdgas und Heizöl, aber oft auch Müll, Klärschlamm, Abwärme von Industrie- oder Gewerbeanlagen und zunehmend erneuerbare Energien. Deren Anteil soll in den kommenden Jahren weiter steigen: Denn Fernwärme gilt als wichtiger Schlüssel, um die Wärmeversorgung bis 2045 klimaneutral zu gestalten. Viele Energieversorger investieren massiv in den Ausbau.

### Kein Heizkessel nötig

Für Verbraucher bietet Fernwärme viele Vorteile: Ein Fernwärmeanschluss ist platzsparend und komfortabel. Sie benötigen weder Heizkessel noch Brennstofflager, Gasanschluss oder Schornstein. Zudem müssen sie keine Wärmepumpe oder ein anderes Heizsystem installieren lassen, das mit erneuerbaren Energien betrieben wird. Um die Wartung kümmert sich der Versorger.

### DATEN

Internet und Telefon funktionieren nur, weil ein weitverzweigtes Netz an Datenleitungen unter der Erde verläuft. Die Datenkabel in 0,60 bis 1,00 Meter Tiefe verbinden Haushalte und Gewerbe mit der ganzen Welt. Viele Kabel bestehen noch aus Kupfer, werden aber nach und nach gegen Glasfaser ausgetauscht. Die hauchdünnen Fasern leiten Informationen über Lichtwellen weiter und erlauben so eine schnellere Datenübertragung.

### ABWASSER

Für Abwasserrohre gibt es keine vorgeschriebene Tiefe. Oft liegen sie aber besonders tief unter der Straße, da sie nur selten gewartet werden müssen. Entscheidender ist, dass die Leitungen mit Gefälle in Richtung einer Kläranlage liegen, damit das Abwasser drucklos abfließen kann. Über Einstiegschächte können sie erreicht werden – zu erkennen an markanten Deckeln in der Straße.

### FERNWÄRME

Fernwärmeleitungen transportieren Warmwasser zum Heizen an die Verbraucher. Das Verlegen ist anspruchsvoll: Zum einen müssen die Rohre in das bestehende Trassennetz aus unterschiedlichen Versorgungsleitungen integriert werden. Zum anderen müssen sie besonders gut gedämmt sein, damit möglichst wenig Wärme verloren geht. Sie liegen in einer Tiefe von 0,50 bis 3,00 Metern.

# MITMACHEN UND GEWINNEN

## SEVERIN KLAPPTOASTER

Der Grill-Toaster mit 800 Watt Leistung ist ideal für fett-freies und gesundes Grillen geeignet. Mit seiner Antihaftbeschichtung ermöglicht er die Zubereitung von Steaks, Sandwiches und Paninis ohne zusätzliches Öl. Der Toaster verfügt über eine praktische Fettauffangschale.

Dank seines schlanken Designs in Edelstahl und Kunststoff lässt er sich platzsparend verstauen. Als Indoor-Grill bietet er zudem ganzjährigen Grillgenuss. Praktisch: Die beidseitige Grillplatte sorgt für gleichmäßige Bräunung ohne Wenden. ■■■

trop. Nutzpflanze	Kartenwerk	Teil des Baums	Tierkadaver		große Kirche	elegant	anbaufähig	Kleiderschädling
		1						
Straßenbahn				3	für, je	4		2
Schicksal	5			Kreiszahl	Klostervorsteher			
in Betrieb		9	See-räuber		6			
Wortteil: halb			7		italien.: drei	10		8

Lösungswort:



### SICHERN SIE SICH IHRE CHANCE

Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Schreiben Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

Regionalwerke Neckar-Kocher  
Am Hungerberg 1  
74172 Neckarsulm

Oder Sie schreiben eine E-Mail an:  
verwaltung@rw-neckar-kocher.de

## MITMACHEN UND GEWINNEN!

Nutzen Sie diese Chance und gewinnen Sie mit der richtigen Lösung und etwas Glück einen Severin Klapptoaster.  
Einsendeschluss ist der 20. Dezember 2024.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Lösung



Mitarbeiter der Regionalwerke Neckar-Kocher GmbH & Co. KG sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mit Ihrer Teilnahme an Gewinnspielen der Kundenzeitschrift WIR für Euch akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter regionalwerke-neckar-kocher.de/datenschutzerklaerung/ im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns anfordern können.